

Pressemitteilung: 12 919-217/22

# Smarte Geräte und Systeme immer beliebter

## 67 % der österreichischen Wohnbevölkerung nutzen smarte Unterhaltungsgeräte oder -systeme, 21 % Smart-Home-Lösungen

Wien, 2022-10-19 – Etwas mehr als drei Viertel der 16- bis 74-Jährigen in Österreich nutzen das Internet mehrmals täglich. Zugleich halten smarte Geräte und Systeme in immer mehr Haushalten Einzug. Das zeigen die Ergebnisse einer von Statistik Austria zwischen April und Juli 2022 durchgeführten Befragung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in privaten Haushalten.

### Private Internetnutzung verfestigt sich auf hohem Niveau

Knapp 6,3 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren nutzten das Internet in den letzten drei Monaten vor der Erhebung. Das entspricht rund 94 % in dieser Altersgruppe und bedeutet eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr (+1,1 %). Der überwiegende Teil (rund 76 %) nutzt das Internet mehrmals täglich. 82 % sind zumindest einmal pro Tag online.

Gleichzeitig sinkt der Anteil an Offliner:innen erstmals auf unter 5 %. Offliner:innen sind Personen, die das Internet noch nie genutzt haben. Dieser Personengruppe gehören mittlerweile beinahe ausschließlich Ältere an; erst ab den über 55-Jährigen sind diese in nennenswerter Zahl anzutreffen. Bei den 55- bis 64-Jährigen macht der Anteil an Personen ohne Internetnutzung 7 % aus. Am weitest häufigsten sind Offliner:innen in der ältesten befragten Altersgruppe, den 65- bis 74-Jährigen, anzutreffen. Hier beläuft sich der Anteil auf 24 %.

### Internet der Dinge hält Einzug in immer mehr Haushalte

Das Internet der Dinge beschreibt die Vernetzung verschiedener Geräte oder Systeme über das Internet. Mittels modernster Technologie werden Gegenstände miteinander digital verbunden. Die privaten Anwendungsbereiche sind hierbei breit gestreut. Sie reichen von Wearables, wie zum Beispiel Smart-Watches, die zum Messen des Pulses und zum Zählen der Schritte verwendet werden, über Smart-Home-Geräte, die zur Vernetzung von Haushaltstechnik und -geräten dienen, bis hin zu mit dem Internet verbundenen Autos. Quer durch alle Anwendungsbereiche wurden hier seit der Erhebung 2020 Zuwächse verzeichnet.

Am beliebtesten sind nach wie vor smarte Unterhaltungsgeräte. Hier wurde die Verwendung von mit dem Internet verbundenen Smart-TVs, Spielkonsolen und Audiosystemen erhoben. 67 % nutzten zumindest eines der abgefragten smarten Unterhaltungssysteme oder Geräte. Mit Abstand am häufigsten wurden Smart-TVs verwendet, die von 60 % genutzt wurden, gefolgt von smarten Spielkonsolen (27 %) und Audiosystemen (24 %).

Smart-Home-Lösungen, die Haushalten das Steuern ihres Energiemanagements, ihrer Sicherheitssysteme oder ihrer Haushaltsgaräte über Internet ermöglichen, führen zwar vergleichsweise ein Nischendasein, haben aber in den vergangenen zwei Jahren stark an Beliebtheit gewonnen. Der Anteil an Personen, die smarte Haushaltstechnik nutzen, hat sich seit 2020 von 12 % auf 21 % beinahe verdoppelt. Vor allem smarte Energiemanagementsysteme wie mit dem Internet verbundene Thermostate oder Beleuchtungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und werden mittlerweile von 15 % der 16- bis 74-Jährigen genutzt.

Wearables wie Smart-Watches, Safety Tracker, smarte Kopfhörer oder andere mit dem Internet verbundene Accessoires werden ebenfalls häufiger als noch vor zwei Jahren genutzt. Die kleinen, direkt am Körper tragbaren Geräte werden inzwischen von mehr als einem Viertel der befragten Personen verwendet (27 %). Gegenüber 2020 bedeutet das eine Zunahme um rund 10 Prozentpunkte.

Noch vergleichsweise wenig verbreitet sind smarte Geräte und Systeme zur Messung von Gesundheitswerten oder zur Gesundheits- und Körperpflege, sogenannte eHealth-Geräte, wie smarte Waagen, smarte Blutdruckmesser oder smarte Zahnbürsten. Doch auch hier konnten seit 2020 Zuwächse bei der Nutzung von 8 % auf 12 % verzeichnet werden.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum IKT-Einsatz in Haushalten finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Tabelle 1: Häufigkeit der Internetnutzung 2022**

Merkmal	Personen, die das Internet ...	
	in den letzten drei Monaten durchschnittlich mehrmals täglich nutzen	noch nie genutzt haben
	in % aller Personen	
<b>Insgesamt</b>	<b>76,0</b>	<b>4,8</b>
<b>Alter</b>		
16 bis 24 Jahre	95,3	-
25 bis 34 Jahre	90,9	-
35 bis 44 Jahre	87,1	(0,2)
45 bis 54 Jahre	78,0	1,9
55 bis 64 Jahre	62,4	6,6
65 bis 74 Jahre	39,7	23,8
<b>Geschlecht</b>		
Männer	78,1	4,1
Frauen	73,9	5,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2022. – Befragungszeitraum: April bis Juli 2022. – Die Angaben beziehen sich auf die Internetnutzung für private Zwecke. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

**Tabelle 2: Personen mit Nutzung von smarten Geräten oder Systemen 2022**

Merkmal	Personen nutzten smarte Geräte oder Systeme			
	Unterhaltung <sup>1</sup>	Smart-Home-Lösungen <sup>2</sup>	Wearables <sup>3</sup>	eHealth <sup>4</sup>
	In % aller Personen			
<b>Insgesamt</b>	<b>66,6</b>	<b>21,4</b>	<b>27,0</b>	<b>11,9</b>
<b>Alter</b>				
16 bis 24 Jahre	89,1	21,3	39,7	19,1
25 bis 34 Jahre	81,0	27,7	35,0	14,0
35 bis 44 Jahre	76,9	26,3	34,5	16,2
45 bis 54 Jahre	68,6	24,1	25,8	10,8
55 bis 64 Jahre	52,0	15,0	18,5	7,8
65 bis 74 Jahre	30,9	12,2	8,8	4,2
<b>Geschlecht</b>				
Männer	69,4	23,0	27,5	11,6
Frauen	63,9	19,9	26,6	12,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2022. – Befragungszeitraum: April bis Juli 2022. – Mehrfachangaben möglich. – Die Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. Zahlen, die auf Randverteilungen weniger als 20 beruhen, werden nicht ausgewiesen.

1) Unter smarten Unterhaltungsgeräten oder -systemen sind Smart-TVs, smarte Spielekonsolen und smarte Audiosysteme oder Lautsprecher zusammengefasst. – 2) Unter Smart-Home-Lösungen sind smarte Energiemanagementsysteme, smarte Haushaltsgeräte und smarte Sicherheitssysteme zusammengefasst. – 3) Wearables umfassen z. B. Smart-Watches, smarte Fitness-Armbänder, smarte Safety-Tracker, smarte Kopfhörer bzw. andere smarte Kleidung oder Accessoires. – 4) eHealth-Geräte umfassen smarte Geräte oder Systeme zur Messung von Gesundheitswerten oder zur Gesundheits- und Körperpflege.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die vorliegenden österreichischen Daten ergeben sich aus den hochgerechneten Ergebnissen der europäischen Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2022. Auf Basis einer EU-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/1700), die Österreich und alle anderen EU-Mitgliedstaaten zur Datenlieferung verpflichtet, sowie einer Durchführungsverordnung (Verordnung (EU) 2021/1223), die alle abzufragenden Indikatoren beinhaltet, wurde die Erhebung von Statistik Austria mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm, standardisierten Definitionen und einer einheitlichen Methodik als Stichprobenerhebung durchgeführt.

Die Erhebung wurde online bzw. mit Telefoninterviews durchgeführt. Es konnten Daten von rund 3 500 Haushalten und rund 4 400 Personen hochgerechnet werden. Die Befragung der Haushalte und Personen wurde von April bis Juli 2022 durchgeführt. Berichtszeitraum war für die Haushalte der Befragungszeitpunkt und für Personen der Befragungszeitpunkt oder die letzten drei bzw. zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt. Es wurden Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und die in diesen Haushalten lebenden Personen in dieser Altersgruppe befragt.

Das Fragenprogramm bestand aus jährlich zu erhebenden Hauptindikatoren (IKT-Ausstattung der Haushalte, Internetnutzung, Nutzung von E-Government Angeboten, Online-Shopping), aus jährlich wechselnden Indikatoren zu IKT-relevanten Schwerpunktthemen. Da diese Erhebung im Jahr 2022 in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt wurde, wird es möglich sein, die Ergebnisse innerhalb der EU zu vergleichen. Ergebnisse auf EU-Ebene werden für Ende des Jahres 2022 erwartet.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Jakob PETERBAUER, Tel.: +43 1 711 28-7392, E-Mail: [jakob.peterbauer@statistik.gv.at](mailto:jakob.peterbauer@statistik.gv.at)

Martina KÜRSTEN, Tel.: +43 1 711 28-7161, E-Mail: [martina.kuersten@statistik.gv.at](mailto:martina.kuersten@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA